

Mit einem softwaregestützten Prozessmanagement mehr Effizienz und Qualität in der Personalarbeit erreichen

Köln im November 2012. *Personalmanagern fehlt es im Alltagsgeschäft oftmals an den nötigen Kapazitäten für drängende Zukunftsaufgaben. Wie es dem HR-Bereich mittels softwaregestütztem Prozessmanagement gelingen kann, sich neu aufzustellen und mehr Freiraum für strategische Themen zu schaffen, erläutert das aktuelle Whitepaper der Zukunftsinitiative Personal (ZiP).*

Fachkräftemangel, Gesundheitsmanagement oder Diversity – der dynamische Wandel in der Arbeitswelt stellt Personalmanager vor zahlreiche Herausforderungen. Diese können allerdings nur dann adäquat gemeistert werden, wenn sich auch die HR-Organisationen einer grundlegenden Veränderung unterziehen. Ein softwaregestütztes Prozessmanagement kann dabei unterstützen, die HR-Prozesse im Unternehmen kundennäher und effizienter zu gestalten – und die Mitarbeiter und Führungskräfte stärker in die personalwirtschaftlichen Prozesse einzubinden. Aber erst ein Viertel der Unternehmen setzt bereits IT-Systeme zur übergreifenden Prozessautomatisierung ein.

Das aktuelle Whitepaper von Hendrik Kellermeier (Geschäftsführer der perbit Software GmbH) zeigt Chancen einer HR-Prozessautomatisierung auf und erläutert, was bei der Einführung zu beachten ist. Das ZiP-Whitepaper macht außerdem deutlich: Eine allgemein übertragbare Standardlösung gibt es nicht. Gleichwohl gibt es eine Reihe von Faktoren, die helfen, automatisierte HR-Prozesse im eigenen Unternehmen erfolgreich zu implementieren. Eine beigefügte Checkliste stellt die wichtigsten Leitfragen auf dem Weg zu einem eigenen HR-Prozessmanagement bereit.

Ziel der Zukunftsinitiative Personal ist es, Unternehmen für die Chancen zu sensibilisieren, die ein strategisches Management und eine effektiv eingesetzte Software-Lösung im Bereich Human Resources bieten. Demensprechend hat die ZiP seit ihrer Gründung im Jahr 2010 eine Reihe von praxisorientierten Whitepaper zu aktuellen Herausforderungen im Personalmanagement herausgegeben.

Die Themen, die bislang von fachlichen Experten der ZiP behandelt wurden:

- HR-Lösungen für den demografischen Wandel
- Die Kosten des demografischen Wandels
- Strategisches Personalmanagement – ein zentrales HR-Instrument für Unternehmen
- Talentmanagement im personalpolitischen Handlungsmix
- Betriebliches Gesundheitsmanagement: Psychische Gesundheit
- Mit betrieblichem Bildungsmanagement dem Fachkräftemangel entgegensteuern

Die bisher veröffentlichten Whitepaper können Sie auf der Webseite der ZiP (www.zukunftsinitiative-personal.de) einsehen und herunterladen.